

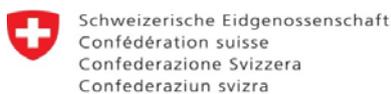
Strategisches Event-Management-System (EMS) für Destinationen

Einführung und Gesamtübersicht



Institut für Tourismuswirtschaft (ITW), Hochschule Luzern – Wirtschaft
Rütter + Partner (R+P)

Mit Unterstützung von:
Kommission für Technologie und Innovation (KTI)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Förderagentur für Innovation KTI

Einführung

Das Eventmanagementsystem dient der Bewertung der Bedeutung von Events in der Destination. Es berechnet die Verteilung der Unterstützungsbeiträge an diese Events anhand von klaren Kriterien. Dieses Dokument gibt im ersten Kapitel eine Gesamtübersicht und Beschreibung des Aufbaus des Eventmanagementsystems. Im zweiten Kapitel wird der Ablauf erläutert. Im dritten Kapitel folgt eine Übersicht über die verschiedenen Unterlagen in diesem Ordner sowie auf der CD-Rom.

Inhaltsübersicht

1	Eventmanagementsystem – Aufbau und Übersicht Gesamtsystem	2
[1]	Eventbewertungs- und Förderungstool	3
[1.1]	Read Me	3
[1.2]	Übersicht Gesamtsystem	3
[1.3]	Eventstrategie	3
[1.4]	Berechnung und Bewertung	3
[1.5]	Gesamtbewertung Events	4
[1.6]	Mittelverteilung Events	4
[1.7]	Event-Portfolio	4
[1.8]	Event-Monitoring	4
[1.9]	Eventdaten-Übersicht.....	4
[1.10]	Daten der Events 1-n.....	5
[2]	Datenerhebung Events	5
[2.1]	Triage-Fragebogen.....	5
[2.2]	Analysefragebogen	5
[2.3]	Validierungsfragebogen	5
[2.4]	Besucherbefragung	6
[2.5]	Event-Scorecard	6
2	Eventmanagementsystem – Vorgehen	7
2.1	Grundlagen	7
2.2	Datenerhebung für die Bewertung der Events.....	7
2.3	Datenerhebung für die Validierung der Daten.....	7
2.4	Eventbewertung	8
2.5	Management-Entscheidungs-Grundlagen	9
2.6	Datenmanagement	9
3	Unterlagen zum Eventmanagementsystem.....	10
3.1	CD-ROM.....	10
3.2	Physischer Ordner.....	11

1 Eventmanagementsystem – Aufbau und Übersicht Gesamtsystem

Das Eventmanagementsystem besteht aus zwei Teilen:

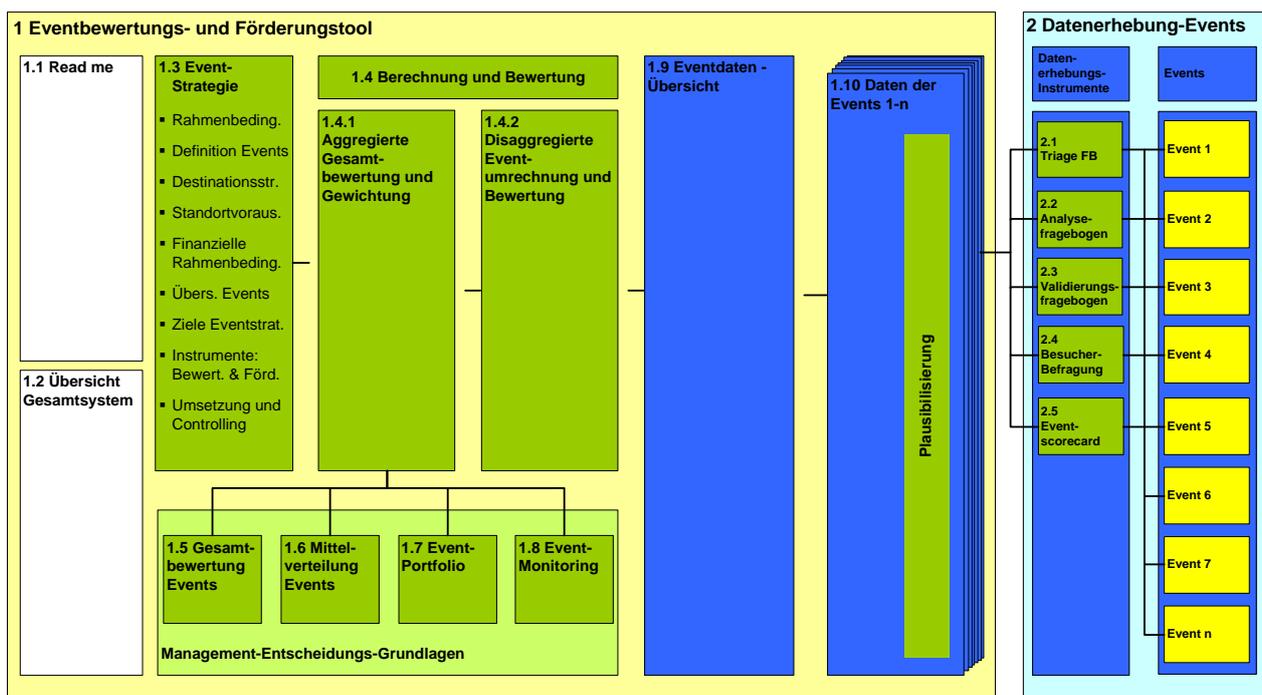
- **Eventbewertungs- und Förderungstool:** Aufgrund der erhobenen Daten wird die Bedeutung der Events für die Destination bestimmt und daraus die Mittelverteilung berechnet.
- **Datenerhebung-Events:** Mit Hilfe von verschiedenen Erhebungsinstrumenten werden Daten von den Veranstaltungen erhoben.

In den Abbildungen 1 und 2 sind die einzelnen Elemente des Eventmanagementsystems abgebildet.

Bemerkungen zu den Nummern und Farben in den Abbildungen und im Text:

- Die Nummern in den Abbildungen und die Nummern in den eckigen Klammern im Text (z.B. [1]) entsprechen den Nummern der Register mit den ausgedruckten Unterlagen des physischen Ordners.
- Grün hinterlegte Felder sind durch die Tourismusorganisation auszufüllen bzw. entsprechen Arbeitsschritten der Tourismusorganisation.
- Gelb hinterlegte Felder (in der Grafik und in den einzelnen Arbeitsblättern) sind durch die Veranstalter auszufüllen.
- Blau hinterlegte Felder sind Daten der Veranstalter.
- Die weiteren Farben (hellgelb, hellblau und hellgrün) dienen der Visualisierung des Gesamtsystems.

Abbildung 1: Übersicht Eventmanagementsystem



Quelle: Eigene Darstellung

[1] Eventbewertungs- und Förderungstool

Das Eventbewertungs- und Förderungstool dient einerseits der Berechnung der Bewertung der Events, andererseits der Berechnung der darauf basierenden Verteilung der Unterstützungsbeiträge an die Events. Das Eventbewertungs- und Förderungstool umfasst den hellgelben Bereich (Hintergrund) in der Abbildung 1. Die Beschriftungen innerhalb dieses Bereichs entsprechen den Namen der Tabellenblätter der Datei. Bei einer Vollversion (inkl. Zusatzmodule) sind dies die folgenden Tabellenblätter:

- Read me
- Übersicht – Gesamtsystem
- Event-Strategie (Zusatzmodul)
- Gesamtbewertung Events
- Mittelverteilung Events (Zusatzmodul)
- Event Portfolio (Zusatzmodul)
- Event-Monitoring (Zusatzmodul)
- Aggregierte Gesamtbewertung und Gewichtung
- Disaggregierte Umrechnung und Bewertung
- Eventdaten Übersicht
- Daten Events 1-n (n Tabellenblätter der Events 1-n)

Die einzelnen Tabellenblätter sind im physischen Ordner gemäss den Nummern in den eckigen Klammern in eigenen Registern abgelegt. Auf der CD-ROM existiert hingegen diese Unterteilung nicht, sondern dort ist das ganze Tool unter „02_Eventbewertungs- und Förderungstool“ abgelegt.

[1.1] Read Me

Die Erklärungen zur Funktionsweise des Tools können dem Read me im ersten Tabellenblatt der Excel-Arbeitsmappe „Eventbewertungs- und Förderungstool“ entnommen werden. Detailliertere Informationen als die untenstehenden zur Anwendung der einzelnen Tabellen sind direkt in den entsprechenden Tabellenblättern zu finden.

[1.2] Übersicht Gesamtsystem

Im Tabellenblatt „Übersicht Gesamtsystem“ befindet sich die grafische Darstellung des gesamten Systems.

[1.3] Eventstrategie

In der Eventstrategie wird die Strategie der Destination in Bezug auf die in der Destination durchgeführten Events festgelegt. Die Eventstrategie soll einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Destinationsstrategie sowie zur Steigerung der Attraktivität und Vermarktung der strategischen Geschäftsfelder der Destination leisten. In der Eventstrategie wird festgelegt, welche Arten von Veranstaltungen gefördert und unterstützt werden sollen. Ausgehend von den Zielen der Eventstrategie werden die Grundsätze der Förderung der Events der Destination beschrieben und die für die Bewertung und Förderung der Events eingesetzten Instrumente bestimmt. Schliesslich werden auch die Umsetzung und das Controlling beschrieben.

[1.4] Berechnung und Bewertung

In den Tabellenblättern „Aggregierte Gesamtbewertung und Gewichtung“ ([1.4.1]) und „Disaggregierte Umrechnung und Bewertung“ ([1.4.2]) werden die Events bewertet. Dies geschieht, indem jeder

Ausprägung eines Events ein Punktwert zwischen 1 und 10 zugewiesen wird. Diese Zuweisung erfolgt aufgrund der Bewertung der einzelnen Ausprägungen und der strategischen und operativen Gewichtung der einzelnen Kriterien durch die Tourismusorganisation, welche in diesen Tabellenblättern vorzunehmen sind.

[1.5] Gesamtbewertung Events

Die Tabelle „Gesamtbewertung Events“ zeigt eine Übersicht über alle Events in Bezug auf die Gesamtbewertung, die Bewertungen in den fünf Hauptkategorien, die generierten Umsätze in CHF und die berechneten Unterstützungsbeiträge. Zu den einzelnen Bewertungskategorien werden die Rangierungen ausgewiesen, was eine Einschätzung der Bewertung des einzelnen Events im Vergleich zu den anderen Events ermöglicht. Ebenso kann die relative Performance eines Events anhand der in der letzten Spalte errechneten Durchschnittswerte gemessen werden. Die Unterstützungsbeiträge werden aus der Arbeitsmappe „Mittelverteilung Events“ übernommen, wo die Beiträge berechnet wurden.

[1.6] Mittelverteilung Events

In diesem Tabellenblatt wird die Verteilung der Beiträge der Tourismusorganisation an die Events berechnet. In einem dafür vorgesehenen Feld kann der zu verteilende Totalbetrag eingegeben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Teilbetrag als strategische Reserve festzulegen. Diese strategische Reserve kann in der Spalte "Korrektur durch Verantwortlichen DMO" unabhängig von den Berechnungen begründet verteilt werden. Im grün markierten Feld zum Streuungsparameter kann durch die Eingabe einer Zahl, die grösser ist als 1, der Unterschied zwischen dem höchsten und dem tiefsten Beitrag verändert werden. Je höher der Streuungsparameter angepasst wird, umso grösser ist die Differenz der Beiträge zwischen dem Anlass mit der kleinsten Punktwertung und dem Anlass mit der höchsten Punktwertung.

[1.7] Event-Portfolio

Die Grafiken im Arbeitsblatt „Event-Portfolio“ stellen den gesamten Event-Mix der unterstützten Veranstaltungen dar. Damit kann einerseits die relative Position einer Veranstaltung im Vergleich zu den anderen dargestellt werden. Andererseits kann beurteilt werden, ob die unterstützten Events insgesamt für die Destination positioniert sind. Die Grafiken sind so aufgebaut, dass ein Event die Interessen der Destination besser widerspiegelt, umso weiter rechts oben er liegt. Aus Sicht der Destination wäre es deshalb optimal, wenn alle Veranstaltungen in der entsprechenden Hälfte der Grafik liegen würden.

[1.8] Event-Monitoring

Das Event-Monitoring ermöglicht die Entwicklung der Events und die Mittelverteilung über eine längere Zeitperiode zu verfolgen. Dies kann bei Bedarf manuell erstellt und eingefügt werden. Es wird empfohlen, dazu eine eigene Excel-Datei zu erstellen, und pro Event ein Tabellenblatt zu generieren, in welchem alle Angaben einer Veranstaltung über die Zeit gesammelt werden.

[1.9] Eventdaten-Übersicht

Im Tabellenblatt „Eventdaten Übersicht“ werden die erhobenen Daten zusammengefasst und es können auf einen Blick alle Angaben aller Veranstaltungen eingesehen werden. Die Informationen werden den

einzelnen Tabellenblättern der Events („Event n“) entnommen. Seitens der Destinationsverantwortlichen sind in diesem Arbeitsblatt keine zusätzlichen Eingaben nötig.

[1.10] Daten der Events 1-n

Insgesamt können in den Arbeitsblättern „Event n“ bis zu 100 unterstützungswürdige Events per copy-paste eingefügt werden. Jedes Arbeitsblatt „Event n“ repräsentiert eine Veranstaltung mit einem ausgefüllten Analyse-Fragebogen, welcher automatisch in die Event-Bewertung und Mittelverteilung mit einbezogen wird.

[2] Datenerhebung Events

Unter der Datenerhebung Events werden die verschiedenen Datenerhebungsinstrumente des gesamten Event-Management-Systems zusammengefasst. Die Datenerhebung Events umfasst den hellblauen Bereich (Hintergrund) in der Abbildung 1.

[2.1] Triage-Fragebogen

Der Triagefragebogen dient der Vorselektion der Veranstaltungen. Alle Events, welche neu eine finanzielle Unterstützung beantragen möchten, müssen als ersten Schritt den Triagefragebogen ausfüllen. Bisher unterstützte Events erhalten keinen Triagefragebogen. Durch diesen Triagefragebogen wird eine Vorselektion vorgenommen, indem die Tourismusorganisation all diejenigen ausscheidet, welche offensichtlich die Kriterien entlang der Destinationsstrategie nicht erfüllen.

[2.2] Analysefragebogen

Dieser vom Eventveranstalter auszufüllende Fragebogen dient als Grundlage für die Bewertung der Veranstaltung im Event-Portfolio der Tourismusorganisation. Basierend auf diesen Angaben und den Beilagen sowie allfälligen weiteren Informationen wird die Mittelverteilung über die Veranstaltungen berechnet. Im Analysefragebogen geht es um die Ermittlung der strategischen Übereinstimmung der Veranstaltung mit der Destinationsstrategie, der wirtschaftlichen Bedeutung, der Bedeutung für die Vermarktung und Markenidentität, der Umweltbelastung des Events und der sozialen Wirkungen der Veranstaltung.

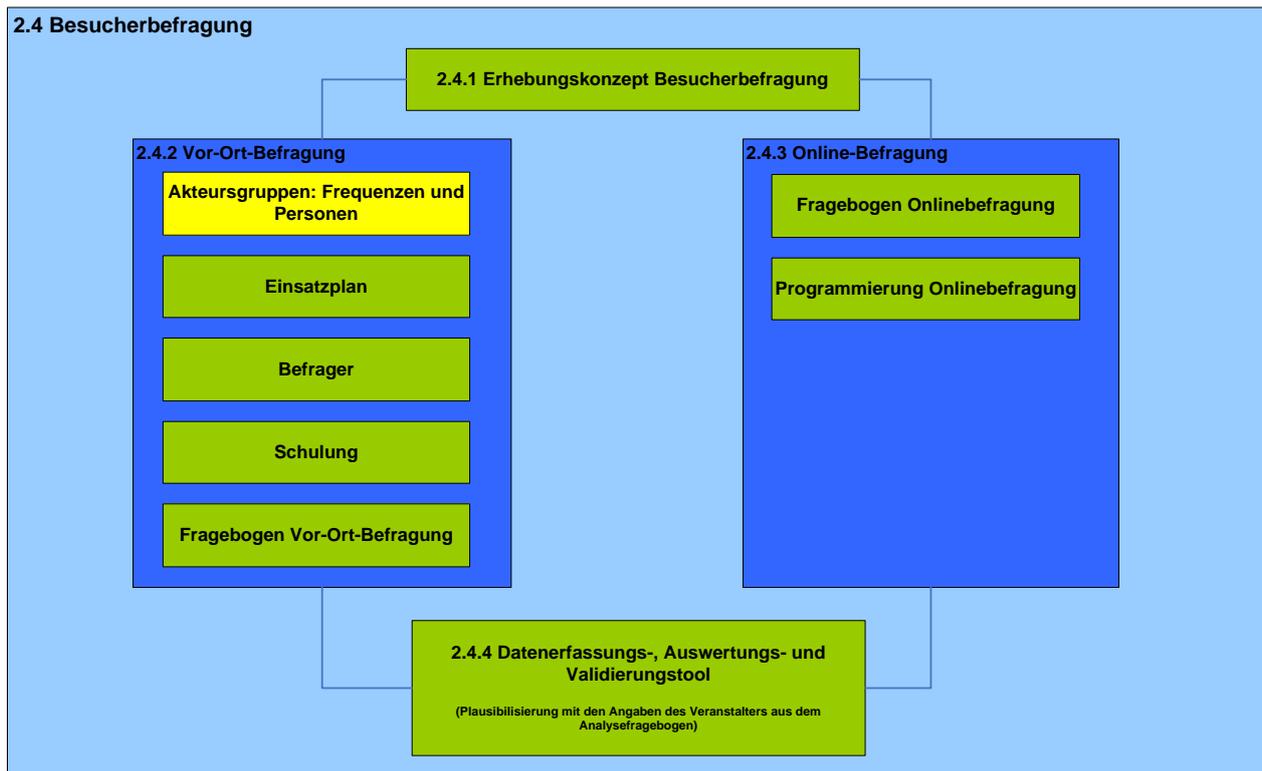
[2.3] Validierungsfragebogen

Zusätzlich zum bereits ausgefüllten Analysefragebogen geht es im Validierungsfragebogen um die Prüfung bzw. Ergänzung von Informationen über eine Veranstaltung. Dieser Fragebogen ist fakultativ und kann eingesetzt werden, falls die Informationen aus dem Analysefragebogen ergänzt oder mit dem Veranstalter zusammen geprüft werden sollen. Insbesondere geht es in diesem Validierungsfragebogen um die Ermittlung der wirtschaftlichen Bedeutung und Vermarktung sowie um soziale und ökologische Aspekte, die unmittelbar von der Veranstaltung ausgehen.

[2.4] Besucherbefragung

Die Tourismusorganisation hat mit der Besucherbefragung die Möglichkeit, die Angaben des Veranstalters aus dem Analysefragebogen mit einer Vor-Ort-Befragung ([2.4.2]) und/oder Online-Befragung ([2.4.3]) genauer zu prüfen bzw. zu validieren. Das Erhebungskonzept ([2.4.1]) beschreibt die verschiedenen Instrumente und deren Einsatz bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Besucherbefragung. Bei beiden Befragungsvarianten kommt das gleiche Tool zur Erfassung, Auswertung und Validierung ([2.4.4]) zur Anwendung.

Abbildung 2: Die verschiedenen Elemente der Besucherbefragung.



Quelle: Eigene Darstellung

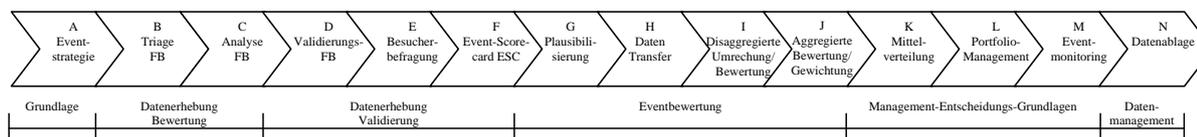
[2.5] Event-Scorecard

Mit der speziell entwickelten und praxiserprobten Methodik der Event-Scorecard können für jegliche Arten von Veranstaltungen aussagekräftige Daten zu den ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Auswirkungen erhoben und berechnet werden. Es lassen sich Sport-, Kultur- und andere Events analysieren, unabhängig von deren zeitlichen Dauer und Grösse. Mit dem Angebot Standard werden die drei Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales umfangreich abgedeckt. Neben einer umfassenden Personenbefragung (Zuschauer, Helfer, Medienvertreter, Teilnehmer, Betreuer) sowie Veranstalter- und Unternehmensbefragung werden zusätzlich die Sponsoren befragt. Das Resultat wird in Form einer Powerpoint-Präsentation mit Graphiken und Kurztexten präsentiert. Für Details siehe www.event-scorecard.ch.

2 Eventmanagementsystem – Vorgehen

Im Folgenden werden das Vorgehen für den Einsatz der Datenerhebungsinstrumente sowie die Nutzung des Eventbewertungs- und Förderungstools erläutert. Abbildung 3 gibt einen Überblick über die einzelnen Schritte des Vorgehens, die dann anschliessend kurz beschrieben werden.

Abbildung 3: Eventmanagementsystem – Vorgehen



2.1 Grundlagen

A. *Eventstrategie*

Eine wichtige Grundlage ist eine klar definierte Eventstrategie der Tourismusorganisation. Anhand dieser Strategie werden die Events beurteilt. Fehlt die Eventstrategie, muss diese zuerst erarbeitet werden. Die Eventstrategie sollte dabei aus der Destinationsstrategie abgeleitet werden sowie die relevanten Rahmenbedingungen in Bezug auf die Standortvoraussetzungen und die verfügbaren Mittel berücksichtigen.

2.2 Datenerhebung für die Bewertung der Events

B. *Triage-Fragebogen*

Die Datenerhebung bei den Events startet mit dem Triagefragebogen. Alle Events, welche neu eine finanzielle Unterstützung beantragen möchten, müssen als ersten Schritt den Triagefragebogen ausfüllen. Bisher unterstützte Events erhalten keinen Triagefragebogen. Durch diesen Triagefragebogen wird eine Vorselektion vorgenommen.

C. *Analyse-Fragebogen*

All diejenigen Events, welche aufgrund des Triagefragebogens selektioniert wurden, und all diejenigen, welche bisher unterstützt wurden, erhalten einen Analysefragebogen, in welchem sie genauere Angaben zur Veranstaltung und ihrer Wirkungen machen müssen. Die Daten im Analysefragebogen dienen als Basis für die Mittelverteilung.

2.3 Datenerhebung für die Validierung der Daten

D. *Validierungs-Fragebogen*

Möchte man von gewissen Veranstaltungen genauere Angaben, oder möchte man die Angaben aus dem Analysefragebogen validieren, so bieten sich diverse fakultative Möglichkeiten an. So kann dafür z.B. der Validierungsfragebogen eingesetzt werden, falls die Informationen aus dem Analysefragebogen ergänzt oder mit dem Veranstalter zusammen geprüft werden sollen. Das Ausfüllen dieses Fragebogens ist nur für sehr grosse Veranstaltungen oder für Veranstaltungen sinnvoll, welche einen bestimmten Umfang an Leistungen von der Tourismusorganisation in Anspruch nehmen möchten. Er bietet sich an, falls die

Angaben aus dem Analysefragebogen zwar validiert werden sollen, aber der Aufwand für eine Besucherbefragung als nicht angebracht angesehen wird.

E. Besucherbefragung

Eine weitere Möglichkeit zur Validierung des Analysefragebogens besteht in der Durchführung einer Besucherbefragung. Damit können die Besucher direkt entweder vor Ort oder online befragt werden. Anhand dieser Befragungen können mit Hochrechnungen die Angaben des Veranstalters im Analysefragebogen validiert bzw. erweitert werden. Diese Befragung ermöglicht bei einer repräsentativen Stichprobe zuverlässige Ergebnisse und eine gute Überprüfung der Angaben des Veranstalters im Analysefragebogen.

F. Event-Scorecard

Will man die Wertschöpfung, die generierten Logiernächte und Ausgaben in der Region und weitere Angaben zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen eines Events exakter und detaillierter berechnen, so besteht die Möglichkeit mit der Eventscorecard (ESC) eine zusätzliche umfangreiche und umfassende Analyse durchzuführen (www.event-scorecard.ch).

2.4 Eventbewertung

G. Plausibilisierung

Sind alle Analysefragebogen bei der Tourismusorganisation eingetroffen, müssen diese zuerst in den entsprechenden Korrekturspalten korrigiert werden. Einerseits muss sichergestellt werden, dass nur Zahlen bzw. sonstige für die jeweilige Zeile zulässige Werte (wie z.B. „x“, „ja“, „nein“) eingetragen wurden. So muss z.B. ein Eintrag „3x4000 = 12000“ zu „12000“ geändert werden. Zudem sollen die Werte plausibilisiert werden. Betrachtet man einen Eintrag als nicht plausibel, so ist mit dem Veranstalter Rücksprache zu nehmen. Ebenso muss bei unklaren Einträgen der Veranstalter kontaktiert werden.

Nach der Plausibilisierung sind die Analysefragebogen aller Veranstaltungen (inkl. allfällige Beilagen) im Ordner unter „[4]_Analyse-Fragebogen“ (des jeweiligen Jahres) elektronisch abzulegen, wobei am besten pro Event ein Unterordner generiert wird. Ebenso sind allfällige weitere Fragebogen in den entsprechenden Ordnern abzulegen.

H. Datentransfer

Nach der Korrektur und Plausibilisierung der Analysefragebogen müssen diese im „*Eventbewertungs- und Förderungstool*“ in eines der Tabellenblätter „Event n“ kopiert werden. Dies geschieht in dem im Analysefragebogen alle Zellen angewählt, kopiert und im entsprechenden/nächsten freien Tabellenblatt (Event n) im Eventbewertungs- und Förderungstool eingefügt werden.

I. Disaggregierte Umrechnung & Bewertung

Im Tabellenblatt „Disaggregierte Umrechnung & Bewertung“ im Eventbewertungs- und Förderungstool hat eine Bewertung durch die Tourismusorganisation zu erfolgen. Dabei wird für jede Ausprägung eines Kriteriums eine Punktwertung von 1 bis 10 vorgenommen, damit danach aufgrund der Angaben von den Events eine einheitliche Gesamtbewertung in einer Dimension möglich ist.

J. Aggregierte Gesamtbewertung & Gewichtung

Aufgrund der erarbeiteten Eventstrategie hat die Tourismusorganisation im Eventbewertungs- und Förderungstool im Tabellenblatt „Aggregierte Gesamtbewertung & Gewichtung“ zu bestimmen, wie stark die einzelnen Kriterien in die Berechnung für die Mittelverteilung einfließen. Hierbei sollte sichergestellt werden, dass die strategisch wichtigeren Punkte auch ein höheres Gewicht erhalten. Deshalb müssen in diesem Tabellenblatt für die fünf Kategorien "1. Strategische Übereinstimmung", "2. Wirtschaftliche Bedeutung", "3. Bedeutung für die Vermarktung und Markenidentität der Destination", "4. Ökologische Wirkungen der Veranstaltung" und "5. Soziale Wirkungen der Veranstaltung" die prozentualen Gewichtungen sowohl für die Kategorien, als auch für die einzelnen Kriterien pro Kategorie festgelegt werden.

Wichtig ist, dass die Bewertungen in den beiden obengenannten Tabellenblättern „Disaggregierte Umrechnung & Bewertung“ und „Aggregierte Gesamtbewertung & Gewichtung“ von der Tourismusorganisation angepasst werden müssen, falls die Eventstrategie geändert wird.

2.5 Management-Entscheid-Grundlagen

K. Mittelverteilung

Die Mittelverteilung aufgrund des programmierten Bewertungs- und Mittelverteilungsalgorithmus erfolgt nach den vorherigen Schritten automatisch im Tabellenblatt „Mittelverteilung“ im Eventbewertungs- und Förderungstool. Diese Mittelverteilung kann in begründeten Fällen manuell von der Tourismusorganisation angepasst werden.

L. Portfolio-Management

Des Weiteren kann im Eventbewertungs- und Förderungstool ein Überblick über alle Angaben der Veranstaltungen anhand von Übersichtstabellen („Gesamtbewertung Events“) und einer Portfolio-Analyse („Event-Portfolio“) gewonnen werden. Letzteres erlaubt einen schnellen visuellen Einblick über das Portfolio in verschiedenen ausgewählten Dimensionen. Mit den dort gezeigten Grafiken kann einerseits die relative Position einer Veranstaltung im Vergleich zu den anderen dargestellt werden. Andererseits kann beurteilt werden, ob die unterstützten Events insgesamt für die Tourismusregion gut positioniert sind.

M. Event-Monitoring

Mit dem Event-Monitoring können die Entwicklung der Events und die Mittelverteilung über eine längere Zeitperiode verfolgt werden. Dies kann bei Bedarf manuell erstellt und eingefügt werden und das entsprechende Tabellenblatt im Eventbewertungs- und Förderungstool soll als Anleitung für die mögliche Erstellung zu einem späteren Zeitpunkt dienen.

2.6 Datenmanagement

N. Datenablage

Alle Dokumente, welche für die Mittelverteilung von Relevanz sind und waren, müssen jahrweise elektronisch abgespeichert werden, damit im Nachhinein die Mittelverteilung und deren Gründe und Entwicklung nachvollzogen werden können.

Grundsätzlich entspricht die Ordnerstruktur der Nummerierung in Abbildung 1: Übersicht Eventmanagementsystem. Wobei in den Ordnern auf der CD jeweils ein Ordner „01_Vorlage KTI“ zu

finden ist. Darin sind die Vorlagen/Templates für die Erstellung des jeweiligen Instrumentes zu finden. Für die Erstellung der neuen Dokumente sollte für jedes Jahr wieder das Template verwendet werden und ein jahresspezifisches Vorlagendokument erstellt werden. Dieses soll im entsprechenden Jahresunterordner, welcher in jedem Ordner zu erstellen ist, abgespeichert werden, also z.B. den Analysefragebogen für das Jahr 2011 im Ordner „02_Analysefragebogen 2011“. Im gleichen Ordner werden danach auch die von den Veranstaltern ausgefüllten Analysefragebogen abgespeichert. Mit jedem einzelnen Dokument ist im entsprechenden Ordner gleich vorzugehen.

3 Unterlagen zum Eventmanagementsystem

3.1 CD-ROM

Die mitgelieferte CD-Rom umfasst folgende Ordner (mit Nummer am Anfang des Namens), Dateien und Tabellenblätter, wobei die Tabellenblätter kursiv unter dem Namen der Datei aufgeführt werden:

01_Einführung in das Eventmanagementsystem_Übersicht Gesamtsystem
Einführung und Gesamtübersicht Eventmanagementsystem.dot

02_Eventbewertungs- und Förderungstool
Eventbewertungs- und Förderungstool_Template_v1.0
- *Read me*
- *Übersicht – Gesamtsystem*
- *Event-Strategie*
- *Gesamtbewertung Events*
- *Mittelverteilung Events*
- *Event Portfolio*
- *Event-Monitoring*
- *Aggregierte Gesamtbewertung und Gewichtung*
- *Disaggregierte Umrechnung und Bewertung*
- *Eventdaten Übersicht*
- *Daten Events 1-n (n Tabellenblätter der Events 1-n)*

03_Triagefragebogen
Triagefragebogen_Template_v1.0

04_Analyse-Fragebogen
Analysefragebogen_Template_v1.0

05_Validierungs-Fragebogen
Validierungfragebogen_Template_v1.0
- *Einleitung*
- *1_Wirtschaftliche Bedeutung*
- *2_Vermarktung*
- *3_Ökologische Aspekte*
- *4_Soziale Aspekte*

06_Besucherbefragung_Erhebungskonzept
Erhebungskonzept Besucherbefragung_v1.0

07_Besucherbefragung_Vor-Ort-Befragung
Konzept_Vor-Ort-Befragung_Template_v1.0
- *Read Me*
- *Akteurgruppen (Frequenz-Personen)*

- *Einsatzplan*
- *Befrager*
- *Schulung*

Fragebogen_Vor-Ort-Befragung_Template_d_v1.0

Fragebogen_Vor-Ort-Befragung_Template_e_v1.0

08_Besucherbefragung_Onlinebefragung

Online_Befragung_Read_Me v1.0

09_Besucherbefragung_Datenerfassungs-Auswertungs-Validierungstool

DA&V-Tool_Template_v1.0

- *Read Me*
- *Erfassungssheet_Besucher_FB*
- *Konsolidierung_Stichprobe*
- *Ergebnisse_BF hochgerechnet*
- *Vorgehen_Hochrechnung Onlinebefragung*
- *Daten Online-Befragung*

10_Event-Scorecard_ESC

Jeder Ordner (ausser die Ordner „01_Einführung in das Eventmanagementsystem_Übersicht“ und „06_Besucherbefragung_Erhebungskonzept“) besteht aus einem Vorlagenordner, in welchem die obigen Dokumente jeweils zu finden sind.

3.2 Physischer Ordner

Der physisch abgegebene Ordner hat 20 Register, da im Vergleich zur CD-Rom die Tabellenblätter des Eventbewertungs- und Förderungstools für die bessere Übersichtbarkeit in mehreren Registern abgelegt sind.

Einführung in das Eventmanagementsystem – Aufbau und Übersicht Gesamtsystem

- 1 Eventbewertungs- und Förderungstool
 - 1.1 Read Me
 - 1.2 Übersicht Gesamtsystem
 - 1.3 Event-Strategie
 - 1.4 Berechnung und Bewertung
 - 1.4.1 Aggregierte Gesamtbewertung und Gewichtung
 - 1.4.2 Disaggregierte Umrechnung und Bewertung
 - 1.5 Gesamtbewertung Events
 - 1.6 Mittelverteilung Events
 - 1.7 Event-Portfolio
 - 1.8 Event-Monitoring
 - 1.9 Eventdaten-Übersicht
 - 1.10 Daten der Events 1-n
- 2 Datenerhebung Events
 - 2.1 Triage-Fragebogen
 - 2.2 Analyse-Fragebogen
 - 2.3 Validierungs-Fragebogen
 - 2.4 Besucherbefragung
 - 2.4.1 Erhebungskonzept Besucherbefragung
 - 2.4.2 Vor-Ort-Befragung
 - 2.4.3 Online-Befragung
 - 2.4.4 Datenerfassungs-, Auswertungs- und Validierungstool

2.5 Event-Scorecard (ESC)